



Dr. Jürgen Friedrich Kranich

* 23.06.1942 – † 23.03.2026

Wie uns die Familie Kranich mitgeteilt hat, ist unser ehemaliges Mitglied von BubeDameKönig, Dr. Jürgen Kranich, am 23.03.2026 verstorben. Viele werden sich noch an das schöne Treffen 1993 in Coburg erinnern. Die Organisation hatte sich damals Jürgen Kranich mit Günther Göring geteilt. In den vielen Jahren der aktiven Mitgliedschaft in unserer Gesellschaft zeigte sich Jürgen als Autor und Gestalter von vielen „Studien zur Spielkarte“ verantwortlich. Er war so bei unzähligen Publikationen und Ausstellungsorganisationen dabei.

23.06.1942 geb. Coburg

Grundschule in Eisfeld/Thüringen

Gymnasium Coburg

1962-1969 Studium der Ingenieurwissenschaften TU Berlin

1971-1974 Promotion am ISC Würzburg

Beruflicher Werdegang:

Augsburg/Meitingen, SIGRI Elektrographit GmbH

Mainz, Schott

Grafenau, Kristallglasfabrik Grafenau

1993 – 2004 Berlin, Eternit

2005 Ruhestand

Als Student war Jürgen Teilhaber einer Studentenkneipe „Paules Schnapshaus“. Während der Promotion spielte er u.a. Tennis, später in Berlin Golf als Ausgleich zur Arbeit. Das Ablegen der Jägerprüfung ermöglichte ihm das Ausspannen in der Stille durch eine Revierbeteiligung im Berliner Umland. Er war ein begeisterter Fan von Wagner-Opern und der darstellenden Kunst, u.a. alte Meister bis Expressionismus, weniger moderne Kunst. ... und FC Bayern. Er entdeckte schon frühzeitig das Sammeln von antiken Spielkarten und eignete sich ein erstaunliches Wissen an. Nach Aufgabe der Spielkartensammelleidenschaft beschäftigte er sich mit Genealogie, erstellte den Stammbaum der eigenen Familie, aber auch von Freunden. Später entdeckte er die Heraldik für sich und wie es im eigenen war, erarbeitet er sich dieses Feld auch akribisch.

Wir werden unseren Freund Jürgen Kranich, einen großen leidenschaftlichen Sammler, vermissen, aber er bleibt allen in herzlicher Erinnerung, denen er bei den vielen Treffen begegnet ist, und in seinen Schriften und Büchern zur Spielkarte.

BubeDameKönig
Gerd Matthes